

Ist Ortsbus wieder ein Thema?

Murten / An seiner nächsten Sitzung stimmt der Generalrat von Murten über ein Postulat ab, das dem Gemeinderat die Überprüfung einer Wiedereinführung des Ortsbusses nahelegt.

Die FDP Murten nimmt in einer Mitteilung Stellung zu dem Postulat. Darin werde unter anderem mit einem vergleichenden Blick nach Bulle argumentiert, das seit 2009 einen Stadtbuss einsetzt. Zu diesem Argument meint die FDP Murten: «Bulle ist mittlerweile die zweitgrösste Gemeinde des Kantons Freiburg und hat mit seinen 20000 Einwohnern einiges mehr an potenziellen ÖV-Nutzern als Murten.»

Der letzte Versuch, in Murten einen Ortsbus einzusetzen, habe man im August 2005 gestartet und er sei nach einer knapp 3-jährigen Versuchsphase und Kosten von rund 100000 Franken (Anteil der Gemeinde Murten) 2008 wieder aufgegeben worden. Der Ortsbus ersetzte damals den Schulbus der Gemeinden Greng und Meyriez und sollte die ÖV-Bedürfnisse der vier Gemeinden Murten, Muntelier, Meyriez und Greng besser abdecken, und dies zu einem kostengünstigen Preis. Der ÖV-Versuch wurde aufgegeben, da einerseits der Ortsbus fast ausschliesslich von Schülern benutzt wurde und andererseits weil die Bürger von Murten, welche einen Hauptteil der Kosten trugen, am wenigsten von diesem Angebot profitierten, so die FDP weiter.

Unterdessen ist der Gemeinderat diesbezüglich nicht untätig geblieben und hat unter anderem dem Verband der Gemeinden des Seebezirks verschiedene Anliegen bezüglich Förderung des öffentlichen Verkehrs übermittelt. Zudem hat er beispielsweise die Buslinie Gurmels–Murten mit einer Zusatzschleife ergänzt, was ja für den westlichen Teil von Murten quasi einem Ortsbus gleichkomme, schreibt die FDP in ihrer Mitteilung.

«Mit dieser ganzen Vorgeschichte kann man sich fragen, ob es Sinn macht, dieses Thema wieder aufzugreifen und den Gemeinderat und die Verwaltung mittels Postulat mit der Aufarbeitung zu beauftragen.»

In der FDP-Fraktion seien die Meinungen hierzu nicht einheitlich, schreibt die FDP Murten weiter. Gewisses Potenzial könnte heute in den umliegenden Gemeinden, aber eventuell auch in Murten vorhanden sein. Sollte es zu einer neuen Prüfung eines Ortsbusses kommen, müsse dies aber unter der Rahmenbedingung einer ausgewiesenen Nachfrage und breiteren Abstützung in der Region erfolgen. Dabei sei es für die FDP zentral, dass die umliegenden Gemeinden ihren Bedarf melden und dann auch bereit sein werden, entsprechende Kosten zu übernehmen. Sollte sich da kein Bedarf abzeichnen, werde auch ein erneuter Versuch einer Ortsbus-einführung scheitern, schreibt die FDP weiter. Eing.